

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Gemeindebrief

März 2004
Nr. 6



Biblische Besinnung

Des Herrn Augen schauen alle Lande,
dass er Stärke,
die mit ganzem Herzen bei ihm sind.

(2. Chronik 16, 9)

Liebe Gemeinde,

der 29. Februar ist ein seltener Tag im Kalender. Dieses Jahr haben wir wieder einmal einen Schalttag, und für diesen Tag ist im Lösungsbüchlein das oben abgedruckte Wort zu finden. Es stammt aus dem zweiten Buch der Chronik, ein ziemlich unbekanntes Buch in der Bibel, aber dieser Vers ist auf jeden Fall eine Kostbarkeit. Darum will ich einige Gedanken dazu mit Ihnen teilen:

Gott sieht. Das ist das erste. Anders können wir uns Gott gar nicht vorstellen. Und für Kinder ist es ganz klar: Wenn Gott alle sehen soll, muss er ganz weit oben stehen, über alle Länder den Überblick haben also im Himmel sein. ‚Der Himmel‘ ist in der Bibel der Ort, der der ganzen Welt gegenüber ist. Wo Gott ist, da ist der Himmel. Von dort aus, hören wir, ist Gott der ganzen Welt zugewandt:

Gott sieht. „Alle Lande“ nimmt er wahr. Er schaut hierhin und dorthin. Er lässt seine Augen wandern wie eine Lehrerin, die im Klassenzimmer umhergeht, nachdem sie ihre Schulkinder mit einer Aufgabe versorgt hat. Jedes Kind soll die Aufgabe selber erledigen, aber die Lehrerin unterstützt, berät, hilft weiter. So ist sie für alle da und wendet sich doch jedem Kind so zu, wie es das einzelne gerade braucht.

„Gott sieht alles“. Diesen Satz hat man früher zu Hilfe genommen, wenn man in der Erziehung nicht mehr weiterkam. Ein Satz, der sicher mehr geschadet als genutzt hat. Denn er hat dazu geführt, dass Menschen sich Gott wie einen großen Aufpasser vorstellen. Und sie haben sich gegenüber Gott verhalten wie ein Autofahrer, der im Rückspiegel ein grün-silbernes Auto wahrnimmt: Dann heißt es Fuß vom Gaspedal! Ja nicht zu schnell fahren! Dass die Polizei nichts auszusetzen hat. Und am liebsten ist es den meisten, wenn das Polizeiauto an der nächsten Ecke abbiegt, dass sie unbehelligt weiterfahren können.

Doch Gott ist kein Aufpasser. Seine Aufmerksamkeit hat ein anderes Ziel:

Biblische Besinnung

Gott will Menschen stärken. Das ist gut, denken wir. Denn stark wollen wir doch alle gerne sein. Und wenn Gott mich stark machen kann, dann nehme ich das gerne in Anspruch. Wer so denkt, hat auch eine bestimmte Vorstellung von Gott. Dieser Gott gleicht dann eher einer Kuh im Stall, die man melken kann und die Mengen von Milch gibt. Doch Gott ist auch kein Nutztier. Gottes Absicht ist es, Menschen stark zu machen, aber nicht auf dem Weg der Nutzung, sondern auf dem Weg der Beziehung.

Gott will, dass wir das ganze Leben mit ihm leben, den Sonntag und den Werktag, unser Glück und unsere ungelösten Fragen.

Gott will, dass wir die Menschen und die Dinge, die uns bewegen, betend vor ihn bringen. Wir sollen mit dem Herzen dabei sein, wenn wir uns an Gott wenden, und zwar mit ganzem Herzen. Er will in unserem Lebenshaus nicht nur ein bestimmtes Schublädchen haben, er will der unsichtbare Mittelpunkt unseres Lebens sein.

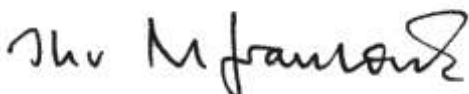
Dies auszuprobieren, lade ich Sie ein. Unser neuer Gemeindebrief bietet eine Fülle von Gelegenheiten, wie wir Gott und einander begegnen können.

Falls die Geschichte mit Gott bei Ihnen schon längere Zeit liegengelassen ist oder das Christsein „aus ganzem Herzen“ Ihnen bisher fremd geblieben, haben Sie eine gute Gelegenheit, neue Entdeckungen zu machen: Am 8. März beginnt der Glaubenskurs „Christ werden Christ bleiben“. Insgesamt neun Abende, jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus. Wenn Sie sich anmelden, erleichtert uns das die Planung. Sie können aber auch am ersten Abend kurzentschlossen dazukommen und dann entscheiden, ob Sie dabeibleiben möchten. Die Termine und Themen der Abende finden Sie in der Heftmitte.

Des Herrn Augen schauen alle Lande... Kein Mensch ist Gott gleichgültig. Das ist das erste. Gott hält Ausschau. Gott ist auf der Suche nach dir und mir.

Lassen wir uns finden? Lassen wir uns stärken? Er schenkt so gerne. Allen, die sich gerne beschenken lassen. Des Herrn Augen schauen alle Lande, dass er Stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind.

Mit guten Wünschen für das Frühjahr



Markus Granzow-Emden

Rückblick

Super Konfirmandenaktion - So bekam die Talheimer Gemeinde eine neue Bibel.

Am Neujahrstag 2004 fand um 17.00 Uhr in der Evangelischen Bergkirche in Talheim ein besonderer Gottesdienst statt. Im Mittelpunkt stand die neue Bibel, die nun seither auf dem Ambo (Stehpult) steht und regelmäßig zur Schriftlesung genutzt wird. Das Besondere an dieser Altarbibel ist, dass sie von dem letztjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen der Kirchengemeinde Talheim gespendet wurde.

Bei einem Spaziergang während des Konfirmandenunterrichts im Januar 2003 kam uns die Idee, eine Aktion zu starten, von der sogar in der Zeitung zu lesen sein wird und von der noch die Kinder und Enkel sprechen werden. So entstand das Vorhaben, eine Sponsorenfahrt durchzuführen mit dem Ziel, dass durch das eingefahrene Geld eine neue Bibel für die Kirche angeschafft werden kann.

Nun wurden zur Vorbereitung auf diese Fahrt Großeltern, Tanten, Paten, Nachbarn, Schulkameraden und Lehrer besucht. Ihnen allen wurde das Vorhaben beschrieben vorgestellt. Die Bitte, diese Aktion finanziell zu unterstützen, kamen großzügig fast alle Angesprochenen nach. Mancher war bereit, einen Betrag von 1 Cent pro gefahrenen Kilometer zu leisten. Aber es gab auch sehr spendable Leute, die jeden Kilometer mit 1 Euro honorierten.

Am 28. Mai 2003 haben sich dann tatsächlich, trotz schlechten Wetters - 13 Konfirmand/innen auf eine 45 Kilometer lange Radtour gemacht. Die Konfirmand/innen waren alle gut gelaunt und gespannt. Die Fröhlichkeit wurde auch dadurch nicht getrübt, dass unterwegs ein Pedal abbrach und es vier platte Reifen gab. Der Weg führte über Dusslingen und den Rammert nach Rottenburg. Nach einer Rast ging es dann am Spätnachmittag wieder über den Rammert und Ofterdingen nach Mössingen zurück, wo eine erfrischende Pause in einer Eisdiehle eingelegt wurde. In der Dunkelheit und ziemlich abgekämpft aber sehr glücklich und erfolgreich erreichten die Konfirmand/innen dann wieder ihren Heimatort.

Anschließend wurde kassiert. Sven war sehr erfolgreich und konnte die meisten, nämlich 14, Sponsoren besuchen. Madelaine konnte bei einer Hochzeitsfeier zwar nur 9 Sponsoren finden, die aber bereit waren, zusammen die Rekord-summe von 200 Euro für die Altarbibel beizusteuern. Und alle zahlten gerne! Insgesamt 872,80 Euro konnten die Konfirmierten einsammeln und übergeben, von denen eine wunderschöne neue Bibel angeschafft und feierlich eingeweiht wurde.

Auf dem Einlegeblatt stehen nun die Namen der Konfirmand/innen, die beigetragen haben, dass dieses wichtige Buch, um das es uns im Konfirmanden-Unterricht ging, angeschafft werden konnte.

Gemeindeausflug

Einladung zum Gemeindeausflug nach Meersburg am 23. Mai 2004

Wann waren Sie das letzte Mal in Meersburg? Schon bald könnte es wieder so weit sein.

Das südliche Flair an der Bodensee-Uferpromenade, die historische Altstadt mit ihren Cafés und die Möglichkeit zu einem Besuch der Bibलगalerie Meersburg mit ihrer Erlebnisausstellung zur Bibel sind nur drei von vielen Gründen, mitzufahren bei unserem Gemeindeausflug.

Wahrzeichen Meersburgs ist die trutzige Burg hoch über dem See, bekannt ist die wunderbare Aussicht vom „Känzele“ aus auf die Schweizer Seeseite und auf die Rebhänge, die bis hinunter ans Wasser reichen. Die malerische Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten (www.meersburg.de) ist zu Fuß bald erkundet; und wer weiter ausschreiten will, entdeckt den Höhenweg durch die Weinberge nach Hagnau mit zauberhaften Ausblicken auf den See und in den Frühling.

Die Meersburger Bibलगalerie (www.bibलगalerie.de) wurde 1998 im alten Dominikanerkloster eingerichtet und bietet neue, zeitgemäße Zugänge zum Buch der Bücher. Vom originalen Beduinenzelt bis hin zu den Computerstationen, die spielerisch den Zugang in die Welt des Alten und Neuen Testaments geben; von der Klosterschreibstube, wo mit Tinte und Feder auf Pergament geschrieben werden kann bis hin zu Gutenbergs Druckerpresse, in der Psalm 23 von jedem selbst gedruckt werden kann. Es gibt einen mittelalterlichen Kloster-Kräuter-Garten, einen Bibel-Shop und vieles mehr.

Anmeldung bitte bis Freitag, 14. Mai beim Pfarramt einwerfen!

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Anmeldung zum Gemeindeausflug nach Meersburg am 23. Mai 2004

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ Personen insgesamt: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Gemeindeausflug

Programm:

10.45 Uhr dem Abfahrt mit dem Reisebus vor der Bergkirche direkt nach Gottesdienst. Jeder sorgt selber für die Verpflegung zur Mittagszeit im Bus.

ca. 13.00 Uhr Zeit zur freien Verfügung in Meersburg:
- Spaziergang durch die historische Altstadt
- Möglichkeit einer Führung durch die Bibelgalerie
- Möglichkeit ins Café zu gehen
- Möglichkeit zu Spaziergängen (Uferpromenade oder Höhenweg)
- Möglichkeit, dies alles nacheinander zu genießen
- Möglichkeit, die Zeit ganz anders für sich zu nutzen

17.00/17.30 Uhr Das Abendessen werden wir je nach eigenem Geschmack und Vorliebe in kleineren Gruppen in Meersburger Gasthöfen (oder Eisdielen) einnehmen.

19.15/19.30 Uhr Treffpunkt am Bus. Abfahrt in Meersburg.
Keine Einkehr auf der Heimfahrt!

ca. 21.30 Uhr Rückkehr in Talheim.

Kosten: Erwachsene 15 €
Kinder 5 € (in Begleitung von Erwachsenen)



Gefällt Ihnen unser Kirchenchor?

Falls ja, dann kommen Sie doch auch zum Singen! Mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr in fröhlicher Atmosphäre. Ältere und neuere Musik, bis jetzt noch vierstimmig. Falls nein, dann können Sie etwas daran ändern! Wenn Sie (ja, Sie!) auch noch kämen, dann würde es womöglich noch schöner klingen. Wir brauchen Menschen, die vor allem Freude am gemeinsamen Singen haben und dazu noch Lust, ihr Singen noch ein bisschen kultivieren zu lassen.

Unser spezieller Aufruf gilt allen **Männern**.

Falls Sie zu dieser Sorte Mensch gehören: Überlegen Sie es sich, ob Sie nicht mittwochs zum Singen ins Gemeindehaus kommen können.

Falls Sie kein Mann sind, aber einen kennen: Machen Sie ihm Mut! Sagen Sie ihm, es sei schade, wenn er nur in der Badewanne singt. Und außerdem seien schon fünf nette Männer da, drei im Bass und zwei im Tenor. Da gäbe es hier und da noch Platz. Den ersten drei Männern, die zum Kirchenchor dazukommen, spendiert der Pfarrer ein Heinerle.

Markus Granzow-Emden

Gemeindeseminar: Christ werden - Christ bleiben

Was erwarten wir? Was erwartet uns? Nun, einiges wurde ja schon im Gelben Einladungsblatt (letzter Gemeindebrief und Amtsblatt) dazu berichtet. Und dennoch soll auch hier noch einmal eine ganz herzliche **Einladung dazu erfolgen!** Jeder ist willkommen der sich für die Ziele des Seminars interessiert:

a) Menschen, die sich zwar als Getaufte noch im Umfeld der Kirche aufhalten, aber eine persönliche Beziehung zu den Glaubens -und Lebensvollzügen dazu verloren bzw. noch nicht gefunden haben.

b) Menschen, die Ideologien mit Skepsis und Kirche mit Misstrauen betrachten. Menschen, die bereit sind, über religiöse Fragen nach zu denken und in denen eine (oft uneingestandene) Sehnsucht nach Gott wachgeblieben ist. Erst in zweiter Linie richtet sich der Kurs an Christen, die sich nach einer Vertiefung bzw. Verlebendigung ihres Glaubens sehnen.

Wie wird sich der «Konfirmandenunterricht für Erwachsene» gestalten? Am ersten Abend werden die Teilnehmer zu einer "Reise ins Land des Glaubens" eingeladen. Vertrauen soll entstehen, Befürchtungen angesprochen und wenn möglich ausgeräumt werden - ein sich kennen lernen und sich informieren möglichst gemacht werden. Die Abende werden aufgelockert durch eine Mischung von Referaten, Lichtbildern und Gruppengesprächen. Aber lassen wir uns doch überraschen und hineinnehmen in dieses „Haus des Glaubens" und erfahren mehr über uns und unseren Glauben an Gott, Jesus und den Heiligen Geist.

Termine

März

Sonntag, 07.03. Reminiscere

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 08.03.

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst 'Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Vom Land des Glaubens - und wie man dahin aufbricht)

Sonntag, 14.03. Oculi

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 15.03.

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst 'Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Vom Sinn des Lebens - und wie man ihm auf die Spur kommt)

Sonntag, 21.03. Laetare

9.30 Uhr Gottesdienst

14.00 Uhr Nachmittags-Taufgottesdienst

Montag, 22.03.

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst 'Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Von Glaubenshindernissen - und wie man damit umgehen lernt
Teil 1)

Mittwoch, 24.03.

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst 'Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Von Glaubenshindernissen - und wie man damit umgehen lernt
Teil 2)

Sonntag, 28.03. Judica

9.30 Uhr Gottesdienst mit Wilhelm Merk

Montag, 29.03.

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst 'Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Von der Krankheit des Misstrauens - und wie man davon geheilt
werden kann)

April

Sonntag, 04.04. Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst für Erwachsene und Kinder

Montag, 05.04.

20.00 Uhr Gemeindegottesdienst 'Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Vom Himmel auf Erden - und wie man darüber ins Staunen gerät)

Donnerstag, 08.04. Gründonnerstag

19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 09.04.

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Abendmahl

Termine

Sonntag, 11.04. Ostersonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (mit Traubensaft)

Ostermontag, 12.04.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Tim Hönes und Johanna Schneidhofer

Sonntag, 18.04. Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 19.04.

20.00 Uhr Gemeindegemeinschaft ,Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Von Gottes Anfang mit uns - und wie man Christ wird)

Sonntag, 25.04. Misericordias Domini

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 26.04.

20.00 Uhr Gemeindegemeinschaft ,Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Von Gottes Treue zu uns - und wie man Christ bleibt)

Mai

Sonntag, 02.05. Jubilate

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 03.05.

20.00 Uhr Gemeindegemeinschaft ,Christ werden - Christ bleiben' im Gemeindehaus
(Von Gottes Menschenfreundlichkeit - und wie man sie feiert)
Abschlussgottesdienst

Sonntag, 09.05. Cantate

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst 1. Gruppe

17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (mit Traubensaft)

Sonntag, 16.05. Rogate

9.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst 2. Gruppe

17.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst (mit Traubensaft)

Donnerstag, 20.05. Christi Himmelfahrt

9.30 Uhr Gottesdienst

Samstag, 22.05.

15.00 Uhr Kirchliche Trauung Miriam (geb. Maier) und Michael Rempfer

Sonntag, 23.05. Exaudi

9.30 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindeausflug nach Meersburg

Sonntag, 30.05. Pfingstsonntag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Montag, 31.05. Pfingstmontag

10.00 Uhr Gottesdienst im Grünen „Unter Andeck“
Mitwirkung des Liederkranzes

Ausblick

Mitarbeiterabend am 1. April 2004

Dieser Termin ist kein Scherz, wenn es auch frühlingshaft-heiter zugehen darf beim Mitarbeiterabend. Alle, die in unserer Kirchengemeinde mitarbeiten, in größeren und in kleineren Aufgaben, sind auf Donnerstag, 1.4.2004 um 20 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Der Abend dient vor allem dem gegenseitigen Austausch. Manchmal gibt es Problemchen, die wir miteinander lösen können. Im Vordergrund soll aber die Freude darüber stehen, dass niemand allein vor sich hin wursteln muss, sondern dass wir miteinander unterwegs sind.

Verschiedene Säfte werden auf dem Tisch stehen und eine Kleinigkeit zum Essen.

Lassen Sie sich einladen!

Markus Granzow-Emden

Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag

Zum Auftakt des Andeckfestes unserer Talheimer Albvereins-Ortsgruppe gibt es dieses Jahr einen Gottesdienst im Grünen am Pfingstmontag, 31. Mai um 10 Uhr. Wir freuen uns, dass der Liederkranz bei diesem Gottesdienst musikalisch mitwirkt.

Kommen Sie zahlreich auf den schönen Aussichtsplatz „Unter Andeck“!

Der Fahrdienst steht an diesem Tag ebenfalls zur Verfügung 9.45 Uhr an allen Bushaltestellen.

An diesem Tag ist dann kein Gottesdienst in der Bergkirche. Wir lassen aber um 10 Uhr die Glocken über das Tal hinweg läuten.

(Nur falls die Witterung sehr ungünstig ist, feiern wir den Gottesdienst in der Kirche, dann ebenfalls um 10 Uhr.)

Markus Granzow-Emden

Blechbläserensemble der JMS Steinlach wieder zum Sommerkonzert

Wie schon im letzten Jahr wird uns das Blechbläserensemble der JMS Steinlach ein Nachmittagskonzert in der Bergkirche geben.

Die Leitung hat Jörg Günter.

Der Termin (zum Vormerken) ist der 20. Juni Beginn ist um 17 Uhr.

Markus Granzow-Emden



Konfirmation

Konfirmation am 9. Mai und 16. Mai 2004

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden!

„Des Herrn Augen schauen alle Lande...“ das Wort aus 2.Chr.16,9 (siehe Seite 2 und 3) gilt auch Euch, den 25 Jugendlichen, die im Mai konfirmiert werden.

Gott hat Euer Leben schon lange im Auge; auf jeden von Euch hat er ein Auge geworfen. Gott hat Euch im Auge, weil er Euch stärken will fürs Leben. „Des Herrn Augen schauen alle Lande, dass er Stärke...“ das ist seine Absicht.

Das ist der Sinn der Konfirmandenzeit, und natürlich ganz besonders der Sinn des Festtags im Mai.

Stark machen will Gott alle, die sich das gefallen lassen. Es ist wie bei einer Freundschaft: Wenn Euch jemand fragt: Willst du mit mir gehen? dann müsst Ihr Antwort geben. Und es ist gut, wenn Ihr dann nicht halbherzig Antwort gebt, sondern aus voller Überzeugung.

Gott verspricht Euch, dass er aus Eurem Leben etwas Besonderes macht. Doch das kann er nur mit Euch zusammen verwirklichen. Wieder ist es wie bei einer Freundschaft: So richtig verdient sie den Namen nur, wenn es etwas Gegenseitiges ist. Gott will nicht nur eine Notrufnummer für alle Fälle sein, sondern ein Freund fürs ganze Leben. Darum heißt es ja auch „... dass er Stärke, die mit ganzem Herzen bei ihm sind.“

Ich wünsche Euch, dass Ihr am 9. und 16. Mai aus ganzem Herzen Ja sagen könnt!

Markus Granzow-Emden

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Gruppe I 9. Mai 2004

Patrick Haug, Silcherstr. 9

Katharina Hauser, Jägerstr. 11

Tim Hönes, Hinter Wiesen 6

Florian Jäger, Leharstr. 16

Timo Kern, Farrenbergstr. 25

Robin LeClaire, Schubertstr. 28

Nikolai Pankow, Hinter Wiesen 27

Cathrin Schmidt, Im Steinig 10

Alexander Schulz, Albstr. 32

Konfirmation

Gruppe II 16. Mai 2004

Anja Ehmann, Im Höfle 3
Stefan Eissler, Forellenweg 25
Jacqueline Esders, Auenweg 23
Michaela Fuchs, Beethovenstr. 5
Stefan Heusel, Jahnstr. 6/1
Julian Kempfer, Kirchwasen 7
Max Kleinebrecht, Mozartstr. 14
Matthias Letsch, Leharstr. 14
Martina Lüttke, Wührenbühl 7
Simon Nill, Leharstr. 24/1
Peter Sautter, Steinlachstr. 114
Sanny Schmid, Silcherstr. 18
Florian Schneider, Steinlachstr. 100/1
Johanna Schneidhofer, Silcherstr. 16
Sebastian Weber, Albstr. 69
Yvonne Weber, Schubertstr. 24



Stehend von links: Johanna Schneidhofer, Katharina Hauser, Pfarrer Markus Granzow-Emden, Jacqueline Esders, Patrick Haug, Michaela Fuchs, Martina Lüttke, Anja Ehmann, Stefan Heusel, Yvonne Weber, Sanny Schmid, Florian Jäger, Cathrin Schmidt, Stefan Eissler, Max Kleinebrecht, Julian Kempfer und Peter Sautter.

Knieend von links: Florian Schneider, Simon Nill, Nikolai Pankow, Matthias Letsch, Robin LeClaire und Sebastian Weber.

Es fehlen: Tim Hönes, Timo Kern und Alexander Schulz.

Diakoniestation Mössingen

Urlaub ohne Koffer 2004 Ein Urlaubsangebot für Seniorinnen und Senioren



der Diakoniestation Mössingen mit Zweigstelle Bodelshausen / Ofterdingen, der IAV-Stelle, der Geronto-Psychiatrischen Beratungsstelle und den örtlichen Krankenpflegevereinen

Die Diakoniestation Mössingen lädt zur diesjährigen Senioren-Sommerfreizeit „Urlaub ohne Koffer“ von Montag, den 14. Juni bis Freitag, den 18. Juni 2004 ein. Nach den angenehmen und schönen Erfahrungen in den letzten Jahren geht die Reise wieder ins Haus Bittenhalde der Evangelischen Tagungsstätte in Tübingen. Das Haus Bittenhalde bietet seinen Gästen ansprechende Gemeinschaftsräume und eine Sonnenterrasse mit einem herrlichen Ausblick über die Schwäbische Alb. Für die Mittagsruhe stehen Betten in ruhigen Schlafräumen zur Verfügung und nicht zu vergessen eine ausgezeichnete Küche kocht für Sie!

Die Urlaubsgäste werden morgens mit Kleinbussen von zu Hause abgeholt, beginnen den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Haus Bittenhalde und verbringen die Zeit mit unterschiedlichen Veranstaltungsangeboten in Gemeinschaft. Am Abend werden die Gäste wieder nach Hause zurückgebracht. Nachts kann also jeder daheim in seiner gewohnten Umgebung schlafen; tagsüber kann man sich in einer landschaftlich reizvollen Umgebung und viel frischer Luft fünf Tage lang verwöhnen lassen.

Ein Team aus Krankenschwestern, Sozialpädagoginnen, Zivis und freiwilligen Helferinnen sorgen für das körperliche und seelische Wohlbefinden. Ein abwechslungsreiches Tagesprogramm mit Spaziergängen, Sitztanz, Singen, Gesprächs- und Bastelangeboten usw. sorgen für kurzweilige Stunden.

Die Teilnahmegebühr beträgt incl. Fahrtkosten, Verpflegung und Programm 265,- €.

Für Pflegebedürftige, die in eine Pflegestufe eingestuft sind, beträgt die Gebühr 330,- €. Bei einer Einstufung können Sie diese Kosten über die „Verhinderungspflege“ bei Ihrer Pflegekasse geltend machen.

Anmeldeformulare und nähere Informationen bekommen Sie bei der **IAV-Stelle** und der **Geronto-Psychiatrischen Beratungsstelle** unter **Tel.: 0 74 73 / 41 41** oder **91 08 24**.

Falls Sie sich vorstellen können im Team der freiwilligen Helferinnen und Helfer für einen oder mehrere Tage mitzuarbeiten, würden wir uns über Ihren Anruf freuen. Bitte nehmen Sie dann unter den oben genannten Telefonnummern mit uns Kontakt auf.

Gruppen und Kreise

Kinderkirche

Sonntags, 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Elke Riehle, Heike Jäger, Claudia Müller und Sabine Hahn

Kirchenchor

Mittwochs, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Angelika Rau

Bärlestreff (Mutter -und Kind-Kreis)

Dienstags, 9.15 Uhr - 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Elke Riehle und Pia Schneider

Kinderstunde (6 - 8 jährige)

Dienstags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Sabine Riehle, Annemarie Laux und Helga Granzow-Emden

Gebetskreis

Dienstags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Im Wechsel

Frauenkreis (jüngere)

Dienstags, 20.00 Uhr (14-tägig) im Gemeindehaus

Leitung: Elke Riehle und Inge Kreuzberger

Frauenkreis

Donnerstags, 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Leitung: Ute Eissler

Hauskreise

Die Hauskreise finden an verschiedenen Tagen und Orten statt und sind für jeden offen.

Edel / Eissler C.	Tel.: 4695
Eissler U. u. R.	Tel.: 4939
Heller	Tel.: 4959
Nill / Riehle	Tel.: 23924
Schneider	Tel.: 271031

CVJM-Gruppen im Gemeindehaus

Mädchenjungschar (7 - 10 jährige)

Dienstags, 18.30 Uhr

Leitung: Nadine Schneider und Nicole Eissler

Mädchenjungschar (11 - 13 jährige)

Dienstags, 18.30 Uhr

Leitung: Tanja Haap und Simone Herrmann

Mädchenkreis (15 - 18 jährige)

Dienstags, 19.30 Uhr

Leitung: Jasmin Creuzberger

Bubenjungschar (8 - 13 jährige)

Mittwochs, 18.30 Uhr - 19.30 Uhr

Leitung: Michael Mäntele, Thomas Sautter und Daniel Herrmann

MIXED Jungschar (ab 13 Jahre)

Mittwochs, 19.30 Uhr - 20.30 Uhr

Leitung: Anika Heinz, Michael Haas und Andreas Eisfeld

VIP (ab 20 Jahren)

Dienstags, 19.45 Uhr

Leitung: Klaus Müller

Junge Erwachsene (ab 30 Jahre)

Montags, 20.00 Uhr

Leitung: Alfred Heinz

Familienkreis (für alle mit und ohne Familie)

1x monatlich

Leitung: August Creuzberger (Tel.: 4697)

Biblischer Gesprächskreis

2x monatlich

Leitung: August Creuzberger (Tel.: 4697)



JesusHouse

JesusHouse

Wir vom CVJM möchten euch ganz herzlich zu JesusHouse einladen! Wir werden zusammen mit unseren Öschingern JesusHouse durchführen.



An 5 Abenden wollen wir euch zeigen, wer der wahre House-Meister ist, nämlich Jesus Christus. Aus unserer Hauptstadt Berlin wird das Event live übertragen, direkt auf unsere Leinwand! Mit Musik, Talk, Botschaften und Aktionen rund um den Glauben wollen wir euch in Gottes fantastische Welt entführen.

JesusHouse ist ein Programm für junge Leute von 14 bis 25 Jahren und bietet euch die Gelegenheit Jesus (besser) kennenzulernen.

Das dürft ihr auf keinen Fall verpassen, deshalb haltet euch die Tage vom 16.03-20.03.04 frei! Das Programm startet jeweils um 18.00 Uhr. Es warten viel Action, Spaß, und Spiel auf euch. Natürlich habt ihr auch genügend Zeit um zur Ruhe zu kommen und die Gedanken schweifen zu lassen um echt himmlische Aussichten zu genießen. Und selbst das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Also volles Programm.

Die Übertragung beginnt dann jeweils um 19.30 Uhr und endet ca. um 21.30 Uhr. JesusHouse findet im Öschinger Gemeindehaus statt, deshalb wird es einen Shuttle-Service von unserem Gemeindehaus bis nach Öschingen geben. Treffpunkt ist jeweils um 17.45 Uhr. Nach der Übertragung fahren wir dann wieder gemeinsam nachhause.

Wir freuen uns auf diese Woche und ganz besonders auf euch!!!

Euer CVJM

Pfarrer:	Pfarrer Markus Granzow-Emden E-mail privat: markusgranzowemden@t-online.de
Pfarramt:	Kirchstr. 12, Tel.: 6258, Fax: 272359 Bankverbindung: Volksbank Mössingen (BLZ: 64161956) Konto-Nr.: 33260001
Pfarramtssekretärin:	Sabine Schumacher Dienstag: 14.30 Uhr - 17.00 Uhr Freitag: 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Kirchenpflegerin:	Annemarie Laux, Leharstr. 24, Tel.: 273727
Kirchengemeinderat:	Gudrun Schneider, (Laienvorsitzende), Tel.: 271031 Norbert Lutz, (Schriftführer) Siegfried Schneider Christel Schneider Brigitte Edel Andreas Nill Reiner Wurster
Mesnerdienst:	Brigitte Edel mit Team, Tel.: 4695
Kassettdienst:	Walter Schneider, Tel.: 271031
Hausmeisterin Gemeindehaus:	Andrea Eissler, Jahnstr. 26, Tel.: 272695
Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde Talheim
Redaktion:	Andreas Nill, Leharstr. 24/1, Tel.: 23924 E-mail: andreas.nill@t-online.de